

Bericht der Sachkommission Soziales, Gesundheit und Sport (SSGS) zum Geschäftsbericht des Gemeinderats 2022 für die Produktgruppe 3 Gesundheit und Soziales

Bericht an den Einwohnerrat

Generelles

An der Sitzung vom 12. Mai 2023 hat die Sachkommission Soziales, Gesundheit und Sport (SSGS) den Geschäftsbericht des Gemeinderats 2022 für die Produktgruppe 3 besprochen und bedankt sich für die Beantwortung der gestellten Fragen durch Gemeinderat und Verwaltung.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 wurde das Budget bei der Sozialhilfe trotz erhöhter Ausgaben im Asylbereich – ausgelöst durch die Ukraine-Krise – um gut 2.2 Mio. Franken unterschritten. Das Gesamtbudget der Produktgruppe wurde um rund 2.6 Mio. Franken unterschritten. Es zeigt sich, dass gerade in solch speziellen Zeiten mit aussergewöhnlichen und nicht planbaren äusseren Einflüssen wie die Corona-Krise oder der Krieg in der Ukraine, das System mit den über zwei Jahre bewilligten Leistungsaufträgen unbefriedigend und beschränkt korrigierbar ist. Daher liegt auch der Eindruck vor, dass zu pessimistisch budgetiert wurde.

Einzelne Kommentare zu den Teilprodukten:

Ausbau der intermediären Angebote

Aktuell entspricht das Angebot an intermediären Wohnformen (wie z. B. Tages- und Nachtstrukturen, Kurzzeitaufenthalte im Heim oder Alterswohnungen und Betreutes Wohnen) nicht der stark vorhandenen Nachfrage aus der Bevölkerung. Die Sachkommission würde es begrüssen, dass in Zusammenarbeit mit den in Riehen ansässigen Pflegeheimen und Anbietern von Alterswohnungen sowie weiteren Institutionen, die im Altersbereich aktiv sind, ein übergeordnetes Konzept erarbeitet würde. Ein solches Konzept müsste konkrete Schritte aufzeigen, wie und wo das Angebot ausgebaut werden könnte, ist doch die geografische Verteilung des aktuellen Angebots an Alterswohnungen, verbunden mit der Nähe zu einem Pflegeheim, nicht optimal, da diese insbesondere in der Nähe des Dorfzentrums liegen. Diverse Riehener Quartiere (u. a. Lörracherstrasse/Stettenfeld) verfügen über kein solches Angebot.

Hausärzte und Grundversorgung

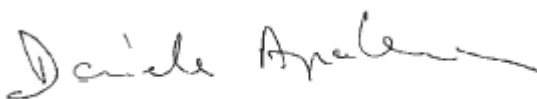
Die Sachkommission ist besorgt über die aktuelle Hausarztsituation in Riehen, da viele Hausärzte über lange Wartelisten verfügen und Patienten anfrage nur beschränkt berücksichtigen können. Zu prüfen ist, ob nicht eine Walk-in-Praxis zur Entlastung der Notfallstation im Clara- resp. Unispital einzurichten wäre, damit verhindert wird, dass Menschen, die das inländische Hausarztssystem nicht kennen, teils wegen kleinsten Verletzungen sich dorthin wenden. Solch ein Angebot wäre wesentlich kostengünstiger. Aufgefallen ist auch, dass es Hausärzte gibt, die dazu neigen, Patienten an ein Spital zu verweisen, obwohl es sich nicht um einen Notfall handelt. Entsprechend steigen die Kosten. Hier wäre eine Kontaktaufnahme mit den in Riehen tätigen Hausärzten wünschenswert, dies als konkrete Massnahme gegen die stets steigenden Gesundheitskosten.

Antrag der Kommission

://: Die Sachkommission Soziales, Gesundheit und Sport stellt dem Einwohnerrat den Antrag, den Geschäftsbericht des Gemeinderats 2022 des Politikbereichs 3 Gesundheit und Soziales zur Kenntnis zu nehmen und den Leistungs- und Rechenschaftsbericht für die Produktgruppe 3 Gesundheit und Soziales sowie die dazugehörige Produktsummenrechnung für das Jahr 2022 zu genehmigen.

Riehen, 4. Juni 2023

Im Namen der Sachkommission Soziales, Gesundheit und Sport



Daniele Agnolazza, Präsident